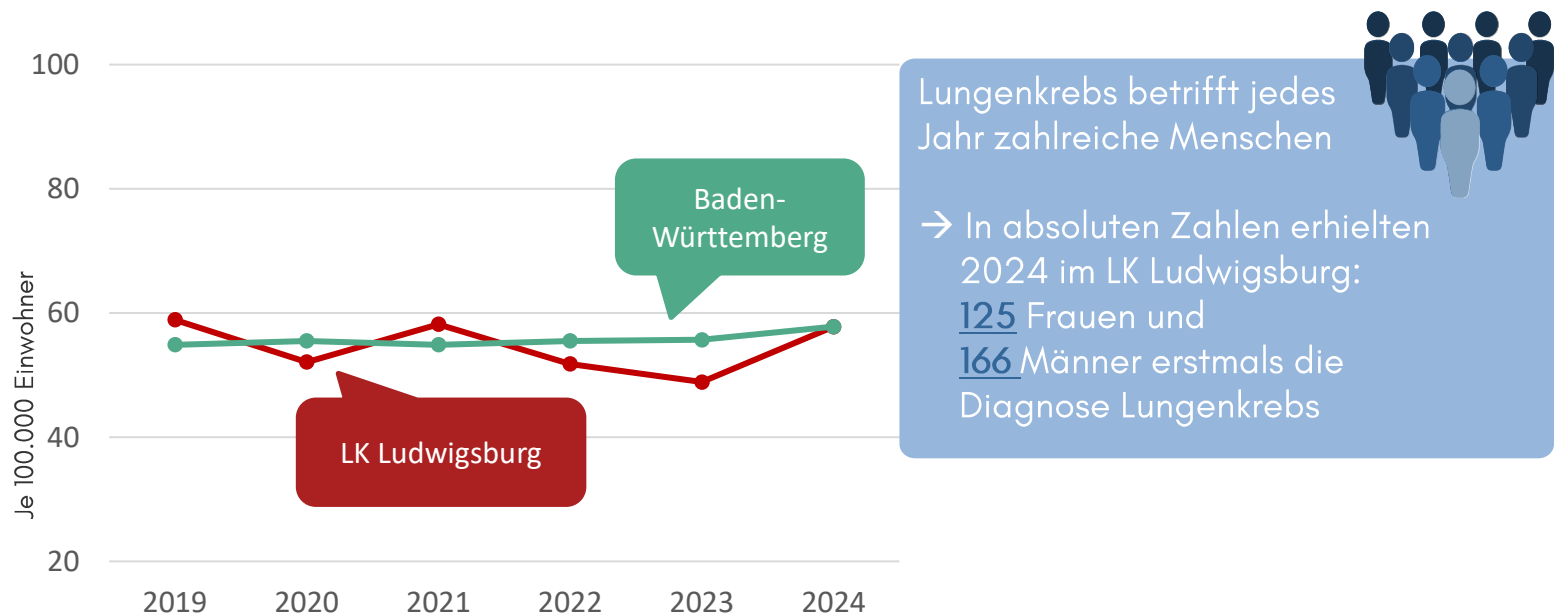




i Lungenkrebs – Der stillen Gefahr zuvorkommen.

- Lungenkrebs (Bronchialkarzinom) ist die dritthäufigste Krebsform (ohne weißen Hautkrebs) in Deutschland
- Macht sich oft erst spät durch Beschwerden bemerkbar, wie Husten, Luftnot, Heiserkeit, Gewichtsverlust und Schmerzen im Brustkorb
- Rund 85% aller Fälle von Lungenkrebs stehen mit Rauchen in Verbindung

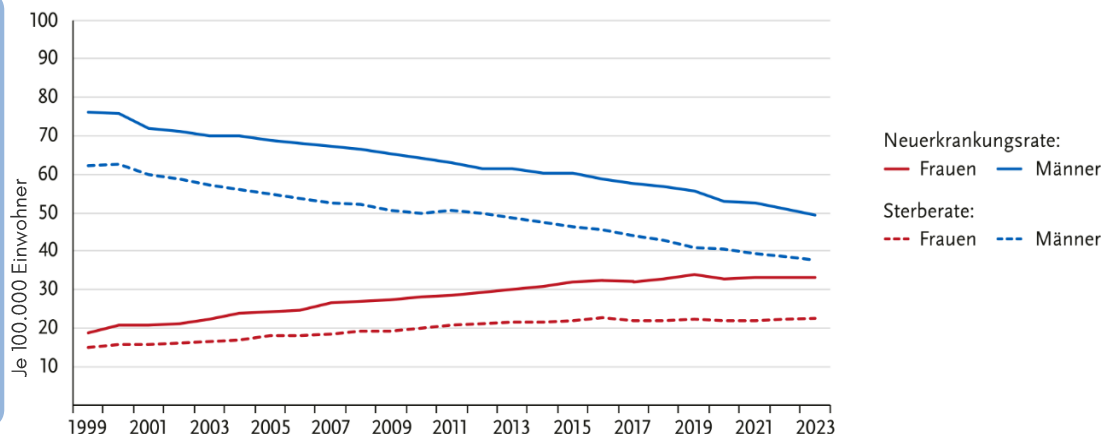
Der Landkreis Ludwigsburg liegt bei den Lungenkrebs-Neuerkrankungen im Durchschnitt Baden-Württembergs



Neuerkrankungsrate und Sterbefälle steigen bei Frauen an

▪ Bei Männern ist Lungenkrebs die häufigste Krebs-Todesursache

▪ Bei Frauen ist es die zweithäufigste Krebs-Todesursache



In Deutschland nimmt die Zahl der erkrankten Männer leicht ab, die der Frauen hingegen zu.

→ Dies liegt vor allem am veränderten Rauchverhalten

Haupttrisikofaktor: Rauchen!

Rauchen ist der wichtigste vermeidbare Risikofaktor für Lungenkrebs.

→ Weitere Faktoren: Passivrauchen, berufliche Belastungen durch krebserregende Stoffe und Feinstaub sowie Radon-Belastung in Gebäuden.



Bei Männern sind **9 von 10** Erkrankungen auf das Rauchen zurückzuführen

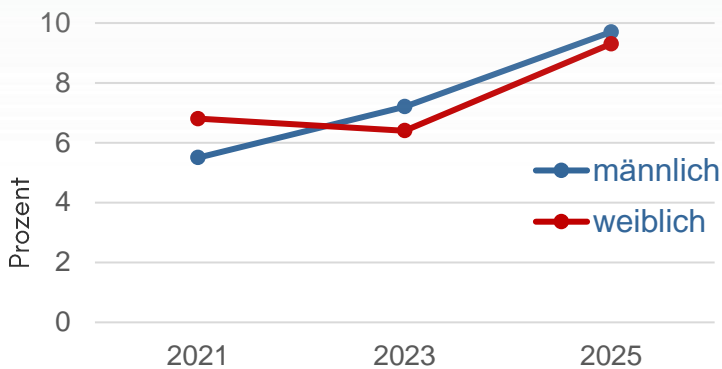


Bei Frauen sind **8 von 10** Erkrankungen auf das Rauchen zurückzuführen

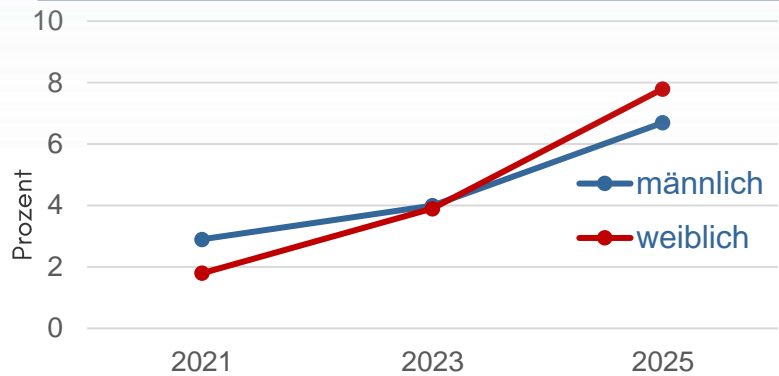


Bedenkliche Entwicklung: Zunahme junger Raucherinnen und Raucher!

Anteil der rauchenden Jugendlichen (12-17 Jahren)



Anteil derjenigen, die in den letzten 30 Tagen mind. einmal **Mehrweg-E-Zigaretten** konsumiert haben



Rauchstopp: Die positiven Effekte

20 Minuten



Körpertemperatur und Blutdruck sinken

8 Stunden



Kohlenmonoxid wird aus dem Körper ausgeschieden → Organe und Haut werden besser mit Sauerstoff versorgt

24 Stunden



Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt sinkt bereits

10 Jahre



Das Risiko für Krebs der Lunge und anderen Organen ist bereits halbiert

Vorsorge & Früherkennung

Für starke Raucherinnen und Raucher zwischen 50 und 75 Jahren wird bereits eine Früherkennung mittels einer Niedrigdosis-Computertomografie angeboten.

Ein gesunder Lebensstil und Früherkennung gehen Hand in Hand – für bessere Chancen und eine gesündere Zukunft.

